

# ineges newsletter

Ausgabe 3  
Dezember 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des ineges,

zum Ende des Jahres möchten wir Ihnen wieder einen Überblick über die Entwicklungen des letzten halben Jahres am Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges) geben. Hinter uns liegt ein produktives Jahr mit erfolgreichen Projekten und bereichernden Begegnungen.

Wir hoffen, mit unserem Ausblick auf 2025 Ihr Interesse an den geplanten Veranstaltungen wecken zu können, wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Herzliche Grüße  
Andrea Kießling & das gesamte ineges-Team

## Tagung „Gesundheit und Geschlecht im Recht – Normalitätsvorstellungen und -umbrüche“ im März 2025

Im Gesundheitsrecht drücken sich – wie in anderen Rechtsgebieten auch – Normalitätsvorstellungen aus, die zum Teil nicht mehr den gesundheitswissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen sowie den gesellschaftlichen Lebenswirklichkeiten entsprechen. Schon seit längerer Zeit weist die geschlechtersensible Medizin darauf hin, dass sich Krankheitssymptome bei Männern und Frauen unterscheiden und Therapien anders wirken können. Die Gesetzgebung hat in einzelnen Vorschriften des SGB V auf diese Erkenntnisse reagiert. Ob dies das Problem jedoch ausreichend löst, bleibt zu untersuchen. Die Erkenntnisse über Geschlechtervarianz wiederum führen immer wieder zu Herausforderungen für das Leistungsrecht der Gesetzlichen Krankenversicherung. Von Normalitätsvorstellungen geprägt ist auch das die assistierte Reproduktion regelnde Recht. Ob der Regelungsrahmen noch zeitgemäß ist, lässt sich nicht nur angesichts veränderter gesellschaftlicher Vorstellungen fragen, sondern auch mit Blick auf reproduktive Rechte. Diese und weitere Fragen sollen auf der Tagung am 4. März 2025 in den Räumlichkeiten des AOK-Bundesverbandes in Berlin mit Referentinnen unterschiedlicher Fachdisziplinen diskutiert werden. Weitere Informationen finden Sie auf S. 4 des Newsletters und [hier](#).

# ineges newsletter

## Rückblick

### Veranstaltungen 2024

#### Online-Vortragsreihe „Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen“

Im Sommersemester 2024 fand die erste Online-Vortragsreihe des ineges in Kooperation mit unserem Assoziierten Mitglied Prof. Dr. Friederike Gebhard statt. Es nahmen jeweils ca. 50 Teilnehmer:innen aus Wissenschaft und Praxis online an fünf Vorträgen teil und diskutierten im Anschluss mit den Vortragenden zu den Grenzen der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen. Einen Rückblick finden Sie [hier](#). Der dazugehörige Tagungsband wird im Frühjahr 2025 in unserer Schriftenreihe erscheinen.

#### Tagung „Übergewichtsprävention oder Abnehmspritze? Ernährung, Verantwortung und Gesundheit“

Die diesjährige Septembertagung des ineges am 20. September 2024 in Frankfurt am Main beschäftigte sich mit dem Thema „Übergewichtsprävention oder Abnehmspritze? Ernährung, Verantwortung und Gesundheit“.



Zachariasz Hussendörfer, Prof. Dr. Steffen Augsberg, Imogen Sophia Weidinger, M.Sc., Prof. Dr. Michael Laxy, Prof. Dr. Nils Grosche und Annalena Mayr beleuchteten das Thema „Abnehmspritze“ aus juristischer, gesundheitsethischer und -ökonomischer Sicht.

Ca. 60 Teilnehmer:innen nahmen das aktuelle Thema zum Anlass für rege Diskussionsbeiträge. Einen Rückblick sowie die Präsentationsfolien finden Sie [hier](#). Ein Tagungsbericht und auch ein Tagungsband in unserer Schriftenreihe werden in Kürze erscheinen.

# ineges newsletter

## Rückblick

### Schriftenreihe

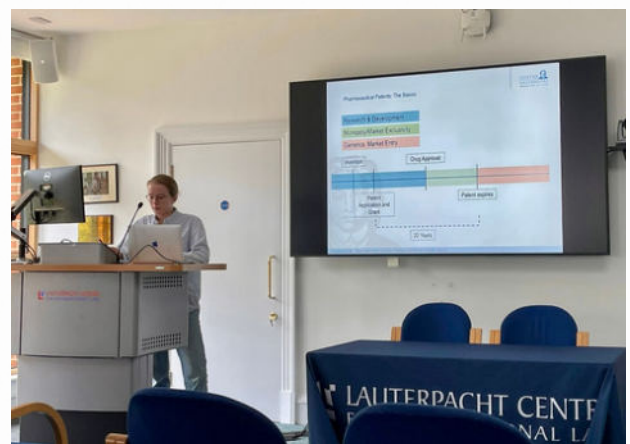
In unserer noch recht neuen Schriftenreihe ist in diesem Jahr die erste Monographie erschienen. Es handelt sich um den Band „Rationierung und das Recht auf Gesundheit“ von RAin Dr. Jana Schäfer-Kuczynski, M.mel. Seit dem Sommer ist außerdem unser Tagungsband „Das Vertragsarztrecht – ein ‚Systemsprenger?‘“ erhältlich. Er basiert auf der gleichnamigen ineges-Tagung, die im September 2023 stattfand. Einen Rückblick finden Sie [hier](#). Mehr Informationen zur Schriftenreihe finden Sie [hier](#).

### Zertifikat im Gesundheits- und Medizinrecht

Seit diesem Jahr bietet das ineges den Studierenden der Goethe-Universität die Möglichkeit, sich im Gesundheits- und Medizinrecht zu spezialisieren und ein Zertifikat zu erwerben. Das ineges möchte hierdurch dazu beitragen, die Aufmerksamkeit auf das Gesundheits- und Medizinrecht als Option für die spätere Berufstätigkeit zu lenken. Mittlerweile haben die ersten Studierenden unsere Lehrveranstaltungen bewusst in ihr Schwerpunktbereichsstudium integriert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Team

Verstärkt wurde das ineges-Team im letzten Halbjahr durch den Wissenschaftlichen Mitarbeiter Peymann Fardipour und die Studentische Hilfskraft Atra Noruzi.



Unsere Wissenschaftliche Mitarbeiterin Amelie Foltmann verbrachte Forschungsaufenthalte an der University of Cambridge (Großbritannien) und der George Washington University Law School (USA). Unsere ehemalige Wissenschaftliche Mitarbeiterin Prof. Dr. Friederike Gebhard, die mittlerweile die Juniorprofessur für Gesundheits- und Medizinrecht an der Universität Bielefeld innehat, konnten wir als Assoziiertes Mitglied des ineges gewinnen.

# ineges newsletter

## Ausblick

### Junge Tagung Sozialrecht

Vom 17. bis 19. März 2025 wird zum zweiten Mal die Junge Tagung Sozialrecht in Berlin stattfinden, die vom ineges unterstützt wird. Mitorganisatorin ist unsere Wissenschaftliche Mitarbeiterin Lamia Amhaouach-Lares. Die Tagung findet in den Räumlichkeiten des GKV-Spitzenverbandes statt. Sie steht unter dem Generalthema „Solidarität und Selbstverantwortung“ und soll beleuchten, vor welchen aktuellen Herausforderungen diese Prinzipien im Sozialrecht stehen. Informationen zum Programm und den Anmeldemodalitäten finden Sie [hier](#).

### Frankfurter Gespräche zum Sozialrecht

Das Format „Frankfurter Gespräche zum Sozialrecht“ wird im Sommersemester 2025 in Kooperation mit Prof. Dr. Claudia Hofmann fortgeführt. Die nächsten über Zoom stattfindenden Gespräche am 1. April um 17.00 Uhr werden sich den „Soziale[n] Dimensionen der ökologischen Transformation“ widmen. Impulsvorträge werden Dr. Katharina Bohnenberger und Prof. Dr. Stephan Rixen halten. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze an dieser [Stelle](#) oder auf [LinkedIn](#).

### Frühjahrstagung 2025

Am 4. März 2025 wird die Frühjahrstagung des ineges mit dem Titel „Gesundheit und Geschlecht im Recht – Normalitätsvorstellungen und -umbrüche“ in Berlin in Kooperation mit Prof. Dr. Berit Völzmann (Universität Hannover, Gastprofessur für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie, Gender- & Diversityforschung) stattfinden. Als Vortragende konnten wir Prof. Dr. Sabine Oertelt-Prigione, Prof. Dr. Daniela Schweigler, PD Dr. Timo Niedre, Jun.-Prof. Dr. Jennifer Grafe, Valentina Chiofalo sowie Dr. Laura Anna Klein gewinnen. Das vollständige Programm und die Anmeldemodalitäten finden Sie [hier](#).

### Neue Sammelbände

In unserer Schriftenreihe werden als nächstes die Dissertation „Die Unionsbürgerschaft als „europäische Sozialbürgerschaft““ sowie die Sammelbände „Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen“ sowie „Übergewichtsprävention oder Abnehmspritze? Ernährung, Verantwortung und Gesundheit“ veröffentlicht werden.

# ineges newsletter

## Veröffentlichungen des 2. Halbjahres 2024

Schreiber/Kießling/Spiecker gen. Döhmann (Hrsg.), Das Vertragsarztrecht – ein „Systemsprenger“? Zwischen Veränderungsresistenz und neuen Herausforderungen, Baden-Baden (Nomos) 2024

Sulzbach, Kein Anspruch auf Arbeitsassistenz für schwerbehinderte Abgeordnete, SGB 2024, 718–720

Kießling, Krisenbekämpfung und Krisenbekämpfungsfolgen: die Berücksichtigung besonderer Belastungen als Herausforderung für Verfassungs-, Staatshaftungs- und Sozialrecht, VSSAR 2024, 183–215

Kießling, Die Rolle des Öffentlichen Gesundheitsdienstes im Gesundheitswesen nach der Pandemie, MedR 2024, 688–697

Kießling, §§ 90a (Gemeinsames Landesgremium) und 99–105 (Bedarfsplanung, Unterversorgung, Überversorgung), in: Becker/Kingreen (Hrsg.), Kommentar zum SGB V, 9. Aufl. 2024 (gemeinsam mit und übernommen von Markus Kaltenborn)

Orak, Übergewichtsprävention oder Abnehmspritze? Ernährung, Verantwortung und Gesundheit, Tagungsbericht zur wissenschaftlichen Tagung des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges), GesR 2024, 813–815

### ineges auf LinkedIn

Seit diesem Jahr ist das ineges auf LinkedIn vertreten. Wir freuen uns über die positive Resonanz und werden Sie dort auch weiterhin über aktuelle Veranstaltungen und Forschungsprojekte informieren.

[Hier](#) können Sie unserem Profil folgen.

Redaktion: Amelie Foltmann, Layout: Atra Noruzi, Kontakt: [ineges@jur.uni-frankfurt.de](mailto:ineges@jur.uni-frankfurt.de)  
[www.ineges.de](http://www.ineges.de)